

SpoSpiTo-Bewegungs-Pass

Der bewegte Einstieg in den Tag von Kindern
Stopp den Elterntaxis



SpoSpiTo-Bewegungs-Pass

Der Bewegungs-pass soll die Eigenständigkeit im Verkehrsalter und einen bewegten Einstieg in den Tag von Kindern fördern. Das Ziel dabei ist, dass Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Grundschule gelangen und nicht regelmäßig von Eltern mit dem Auto gefahren werden.

Die Bewegung an der frischen Luft hat viele Vorteile: Zum einen werden die Kinder wacher und ausgeglichener, wodurch sie konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit.

Machen auch Sie Ihr Kind fit für den Alltag und unterstützen es bei der Teilnahme am SpoSpiTo-Bewegungs-Pass!

Teilnahmebedingungen

Für jeden Tag zwischen dem 25.04. und dem 03.06., an dem das Kind den Hin- und Rückweg zum jeweiligen Betreuungsort zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt hat (je nach Begleitung eines Elternteils), dürfen die Eltern eine Unterschrift in die entsprechende Tabelle setzen. Ist die Tabelle mit 20 Unterschriften gefüllt, kann der SpoSpiTo-Bewegungs-Pass bis spätestens zum 03.06.2022 in der Schule abgegeben werden. Dafür erhält jedes Kind eine Urkunde.

Zusätzlich nehmen vollständig ausgefüllte Bewegungs-pässe (mit 20 Unterschriften) an einer großen Verlosung teil. Es werden Preise im Wert von 15.000,- Euro verlost.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Sammeln!

Es gibt tolle Preise zu gewinnen

Wir danken allen Partnern für die Unterstützung!



Name des Kindes

Klasse

(Die Daten werden von der Schule nicht an SpoSpiTo weitergegeben)

Unterschriften der Eltern (Hin- und Rückweg)

1. Tag	6. Tag	11. Tag	16. Tag
2. Tag	7. Tag	12. Tag	17. Tag
3. Tag	8. Tag	13. Tag	18. Tag
4. Tag	9. Tag	14. Tag	19. Tag
5. Tag	10. Tag	15. Tag	20. Tag

SpoSpiTo-Bewegungs-Pass spätestens bis zum 03.06.2022 in der Schule abgeben.

Gewinnspielnummer:

(Ausfüllen von der Schulleitung)

Hintergrund

- Viele Kinder bewegen sich heutzutage zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.
- Elterntaxis sind häufig ein großes Ärgernis an Grundschulen, da sie für Verkehrschaos sorgen. Zudem führen sie zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für Kinder.

Ziel

- Kinder sollen den Weg zur Grundschule zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Tretrroller zurücklegen. Somit gelingt der bewegte Einstieg in den Tag von Kindern.
- Elterntaxis vor Grundschulen sollen reduziert werden. Weniger Elterntaxis heißt mehr Platz und größere Sicherheit für alle.

Nutzen

Kinder

- Regelmäßige Bewegung stärkt ihre Abwehrkräfte, beugt Haltungsschwächen und Übergewicht vor und macht außerdem viel Spaß. Der Weg zur Grundschule eignet sich bestens als tägliche Trainingseinheit.
- Durch die Bewegung an der frischen Luft werden die Kinder wacher und ausgeglichener, wodurch sie konzentrierter durch ihren Alltag gehen.
- Die Kinder lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Der Schulweg eignet sich ideal, um richtiges Verkehrsverhalten Schritt für Schritt zu trainieren – zuerst an der Hand der Eltern

und später alleine oder mit Freundinnen und Freunden. Das ist wichtig, denn die Eltern können ihre Kinder zukünftig nicht immer auf allen Wegen begleiten.

- Auf dem Schulweg sammeln Kinder grundlegende Erfahrungen, die für ihre persönliche Entwicklung wichtig sind. Sie knüpfen soziale Kontakte, erforschen mit anderen Kindern die Umgebung und machen Entdeckungen in der Natur.

Kurz: Sie erkunden auf eigene Faust die Welt. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert ihre Eigenverantwortung.

Eltern, Lehrkräfte und Erziehende

- Zeitdruck, Hektik, Stau: Für viele Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, gehört dies zum Alltag. Wenn Kinder den Weg zur Schule eigenständig zurücklegen, fällt dieser Stress für sie und ihre Eltern weg.
- Kinder, die sich viel bewegen, können sich besser konzentrieren. Dadurch macht das Lernen viel mehr Spaß und bringt mehr Erfolg.

Umwelt

- Wer mit dem Auto unterwegs ist, schadet jedes Mal der Umwelt, denn die Motoren stoßen Kohlendioxid aus. Es ist mitverantwortlich dafür, dass sich unser Klima ändert und dass seltene Tierarten und Pflanzen für immer aussterben. Jeder Weg, der zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Tretrroller zurückgelegt wird, verringert den Verkehr und damit auch die Umweltverschmutzung.



Idee

- Jedes Kind erhält einen SpoSpiTo-Bewegungs-Pass (DIN A5, 4 Seiten). Innerhalb von 6 Wochen dürfen die Eltern für jeden Tag, an dem ein Kind den Hin- und Rückweg zum jeweiligen Betreuungsort zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Treroller oder mit den ÖPNV zurückgelegt hat (gerne in Begleitung eines Elternteils), eine Unterschrift in eine entsprechende Tabelle setzen. Ist die Tabelle mit 20 Unterschriften gefüllt, kann der SpoSpiTo-Bewegungs-Pass in der Schule abgegeben werden. Dafür erhält jedes Kind als Anerkennung eine Urkunde.
- Zudem nehmen alle abgegebenen Bewegungs-Pässe an einer großen Verlosung teil (Anreiz für die Kinder bzw. Familien). Bitte beachten Sie, dass „nur“ etwa jede vierte Schule auch einen Gewinn erhält.

Fazit

- Zum einen animiert der Bewegungs-Pass die Kinder zur Bewegung an der frischen Luft.
- Zum anderen wird die Verkehrssituation durch weniger „Elterntaxis“ entschärft.
- Zudem lernen die Kinder frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit.

Aktionszeitraum

- Montag, 20.03.2023 bis
Dienstag 23.05.2023

Projektzeitraum

- 6 Wochen; Jede Schule legt den Startpunkt innerhalb des Aktionszeitraums selbst fest, d.h. frühestmöglicher Projektstart ist der Montag, 20.03.2023. Der Start muss so gewählt werden, dass der Projektzeitraum von 6 Wochen spätestens am Dienstag, 23.05.2023, endet.

